

Pressemitteilung

der Landesgartenschau Leinefelde-Worbis gGmbH vom 29.05.2026

******!! ACHTUNG: SPERRFRIST FREITAG, 29.05.2026, 16.00 UHR !!******

Lunapark und Tüffers Garten öffnen ab 1. Juni für alle

Große Freude und eine schöne Überraschung nicht nur zum Kindertag: Ab Montag, 1. Juni 2026, werden der Lunapark und Tüffers Garten für die Öffentlichkeit freigegeben. Der bislang zum eintrittspflichtigen Bereich der Landesgartenschau gehörende Parkbereich kann dann ohne LGS-Ticket besucht werden. Geöffnet ist das Gelände künftig von 10 bis 20 Uhr.

Stadt und LGS reagieren auf Bürgerwunsch

Mit dieser Entscheidung reagieren die Stadt Leinefelde-Worbis und die Landesgartenschau Leinefelde-Worbis gGmbH auf den Wunsch zahlreicher Bürgerinnen und Bürger, den neu gestalteten Lunapark mit Tüffers Garten nicht erst nach dem Ende der Landesgartenschau am 11. Oktober nutzen zu können. Gerade jetzt, wenn das Wetter zu Spaziergängen, Familienausflügen, Bewegung im Grünen oder einer Einkehr im neuen Café Tüffers Garten einlädt, soll dieser besondere Ort bereits allen offenstehen.

Die Entscheidung wurde gemeinsam von Stadtbürgermeister Christian Zwingmann sowie den beiden LGS-Geschäftsführern Stefan Nolte und Tobias Otto getroffen. Sie ist zugleich ein wichtiges Signal dafür, dass die Landesgartenschau nicht nur ein Ereignis für Gäste ist, sondern vor allem auch einen dauerhaften Mehrwert für die Menschen in Leinefelde-Worbis schaffen soll.

„Das ist ein starkes Zeichen an unsere Bürgerinnen und Bürger“, sagt Stadtbürgermeister Christian Zwingmann. „Mir ist wichtig, dass der Lunapark und Tüffers Garten nicht erst nach dem Ende der Landesgartenschau wieder für die Öffentlichkeit erlebbar werden. Viele Menschen haben diesen Wunsch in den vergangenen Wochen direkt an mich herangetragen und mich darum gebeten, den Park schon jetzt zu öffnen. Diesem Wunsch komme ich sehr gern nach. Der Lunapark ist ein Stück Leinefelder Stadtgeschichte. Wir haben ihn mit viel Aufwand, Herzblut und Weitblick weiterentwickelt. Jetzt soll dieser Ort den Menschen gehören – den Kindern, Familien, Seniorinnen und Senioren, den Spaziergängern und allen, die die neue Aufenthaltsqualität genießen möchten. Genau dafür haben wir diese Investitionen getätigt: nicht für sechs Monate, sondern für viele Jahre und Jahrzehnte.“

Ein traditionsreicher Park wird neu erlebbar

Der Lunapark gehört zu den traditionsreichen Grünanlagen der Stadt. Bereits seit 1929 ist das Areal Teil der Stadtgeschichte. Im Zuge der Landesgartenschau wurde der rund 3,8 Hektar große Park umfassend aufgewertet und behutsam weiterentwickelt. Entstanden ist ein lebendiger Begegnungsraum für alle Generationen – mit viel Grün, neuen Aufenthaltsqualitäten, Spiel- und Bewegungsangeboten sowie einem besonderen Blick auf Natur, Erholung und Stadtgeschichte.

Erholung und Verweilen rücken in den Mittelpunkt

Mit der Öffnung stehen nun besonders Erholung, Verweilen und Begegnung im Vordergrund. Der Lunapark und Tüffers Garten sollen ab dem 1. Juni vor allem als öffentlich zugänglicher Park- und Aufenthaltsbereich genutzt werden – zum Bummeln, Durchatmen, Spielen, Sporttreiben oder für eine gemütliche Pause im Grünen. Der Shuttle-Verkehr zum Lunapark bleibt weiterhin bestehen, sodass der Bereich auch während der laufenden Landesgartenschau gut erreichbar bleibt (zwischen Hauptgelände und Tüffers Garten täglich alle 15 Minuten in beide Richtungen, jeweils zwischen ca. 11.00 und 18.30 Uhr).

„Die Landesgartenschau soll Freude machen, neugierig machen und zeigen, was in Leinefelde-Worbis entstanden ist“, erklären die LGS-Geschäftsführer Stefan Nolte und Tobias Otto. „Mit der Öffnung von Lunapark und Tüffers Garten geben wir einen besonders schönen Teil dieses Projektes schon jetzt an die Öffentlichkeit zurück. Hier kann man spazieren, spielen, Sport treiben, im Café einkehren oder einfach die neue Aufenthaltsqualität genießen. Für uns ist das auch ein Zeichen des Dankes an die Menschen vor Ort, die die Entwicklung der Landesgartenschau über viele Monate begleitet haben. Wir freuen uns sehr, wenn der Lunapark nun noch stärker zu dem wird, was er sein soll: ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen.“

Spiel, Sport und Natur mitten in der Stadt

Besucherinnen und Besucher können künftig auf dem neu gestalteten Gelände spazieren gehen, verweilen, spielen oder einfach die besondere Atmosphäre genießen. Ein Rundweg mit integrierten Sportgeräten lädt zur aktiven Bewegung im Freien ein. Der Waldspielplatz bietet Kindern Raum zum Toben und Entdecken. Bienen- und Insektenhotels setzen naturnahe Akzente und machen den Park zugleich zu einem Ort, an dem sich Erholung, Naturerlebnis und Umweltbildung verbinden. Auch die neuen Sportanlagen schaffen zusätzliche Möglichkeiten für Freizeit und Bewegung mitten in der Stadt.

Tüffers Garten als neues Kleinod

Ein besonderes Kleinod im Lunapark ist Tüffers Garten. Der traditionsreiche Garten wurde im Rahmen der Landesgartenschau in seiner historischen Kubatur wiederhergestellt und zugleich neu belebt. Mit dem neuen Café Tüffers Garten, der Gastronomieeinheit und den Vereinsräumen entsteht hier ein Ort, der auch über die Landesgartenschau hinaus ein sozialer, kultureller und geselliger Treffpunkt bleiben soll. Wer eine Pause vom Spaziergang sucht, kann hier einkehren und das neue Ambiente inmitten der Parklandschaft genießen.

Veranstaltungen bleiben Teil des LGS-Erlebnisses

Das aufgewertete Wiesentheater bleibt ein besonderer Ort im Lunapark. Da der Bereich künftig jedoch vor allem der Erholung und dem freien Aufenthalt dienen soll, werden Veranstaltungen, die ursprünglich im Wiesentheater geplant waren, auf dem Kerngelände der Landesgartenschau durchgeführt. So bleibt das Veranstaltungsprogramm weiterhin Teil des LGS-Erlebnisses, während der Lunapark mit Tüffers Garten als ruhiger, frei zugänglicher Parkbereich genutzt werden kann.

Hinweis: Das Acapella-Konzert mit „tONtAUBE“, der musikalische Beitrag von „Robius“ (beides am 30. Mai) und das große Landesgartenschau-Chortreffen (31. Mai) finden wie geplant im Wiesentheater statt.

Kasse am Tüffers Garten entfällt

Auch organisatorisch wird die Öffnung sichtbar: Die Kasse am Eingang Tüffers Garten entfällt. Für den regulären Besuch der Landesgartenschau bleibt die Hauptkasse am Haupteingang in der Beethovenstraße selbstverständlich weiterhin geöffnet. Dort sind Tageskarten und weitere Tickets wie gewohnt erhältlich.

Dauerhafter Mehrwert für Leinefelde-Worbis

Stadt und LGS gGmbH machen mit der frühzeitigen Öffnung deutlich: Die Investitionen in den Lunapark und Tüffers Garten sollen möglichst schnell bei den Menschen ankommen. Was für die Landesgartenschau entstanden ist, bleibt dauerhaft für die Stadt – als grüner Treffpunkt, als Freizeit- und Erholungsraum und als sichtbares Zeichen dafür, wie Stadtentwicklung, Natur und Lebensqualität zusammenwirken können.